

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Seat Altea / Toledo (D)

ab Baujahr 2005

ohne oder mit Climatic

mit Climatronic

mit DWA, mit SRA

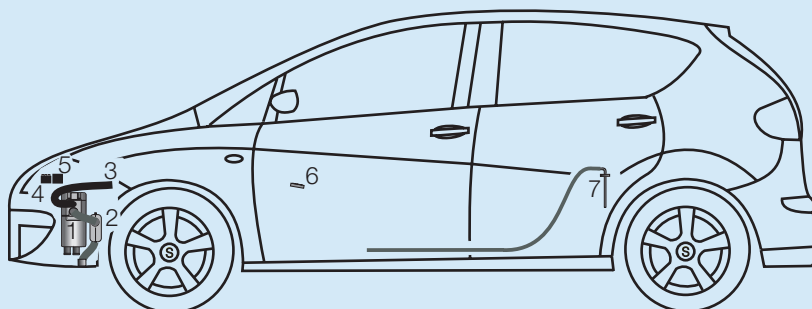
mit Schaltgetriebe oder mit DSG

- 1,9l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 77 kW - 105 PS
- 2,0l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|---------------|
| 1 | HYDRONIC D 5 W SC | 5 | Gebläserelais |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | EasyStart T |
| 3 | Verbrennungsluftrohr | 7 | Tankentnehmer |
| 4 | Sicherungshalter | | |

Einbauplatz

Die HYDRONIC D 5 W SC wird mit einem Halter in der linken Stoßleiste befestigt. Die Wasserstutzen zeigen nach rechts und der Abgasstutzen nach unten.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	6
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7	Elektrik
4	Wasserkreislauf	8	Nach der Montage
5	Brennstoffversorgung	10	8
			Teileübersicht
			9
			Merkblatt für den Kunden
			20



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	77 / 105	5S
2,0 l	103 / 140	6DSG

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

6DSG = 6-Stufen Direktschaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8205 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
-------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1 Klima-Kit Seat Altea/Toledo	24 8046 00 00 00
-------------------------------	------------------

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:

<https://partner.eberspaecher.com>

Service-Portal / Bereich-Epro /

Einbauvorschlag Seat Altea/Toledo

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Abklemmzangen

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Klimabedienteil ausbauen (bei Climatronic)
- Verkleidung unter dem Handschuhfach demontieren
- Verkleidung im Fahrerfußraum ausbauen
- Rücksitz rechts ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfiltergehäuse und Luftansaugrohr ausbauen
- Motorverkleidung oben abbauen
- Motorverkleidung unten abbauen
- Unterbodenverkleidung rechts abbauen
- Radhausschale links ausbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 bis 4)

Die Aluminiumfolie in die linke Stoßecke entsprechend des Bildes anbringen.



Bild 1

① Aluminiumfolie angebracht

Den Gerätehalter am Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 16, Karosseriescheiben B6,4 und Muttern M6 montieren.

Dabei die untere Verschraubung frei lassen.

Den Halter (90°-Winkel) am Halter Heizgerät mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

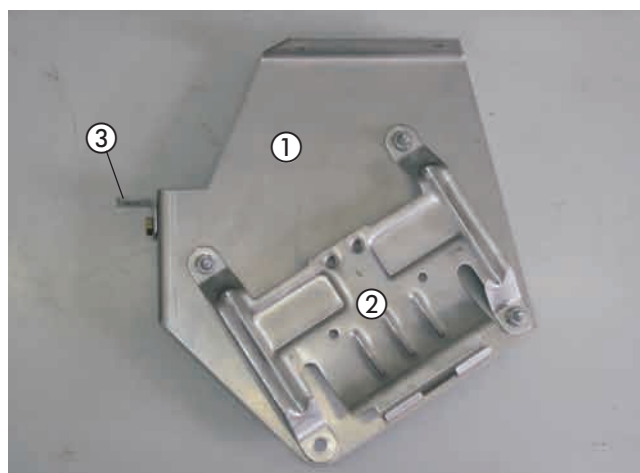


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert
③ Halter (90°-Winkel)

Am Knotenblech an der Außenseite des linken Längsträgers die vorhandene linke Schraube M6 durch eine Schraube M6 x 25 ersetzen.

Den Halter Heizgerät an der ersetzten Schraube M6 x 25 und am Stehbolzen M8 aufschieben, die Bohrung Ø 7 mm übertragen und fertigen.

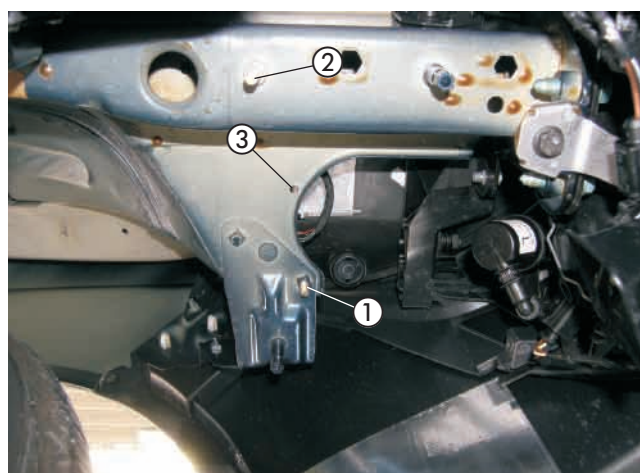


Bild 3

① Schraube M6 x 25
② Stehbolzen M8
③ Bohrung Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

In die gefertigte Bohrung \varnothing 7 mm eine Schraube M6 x 20 mit Mutter M6 montieren.

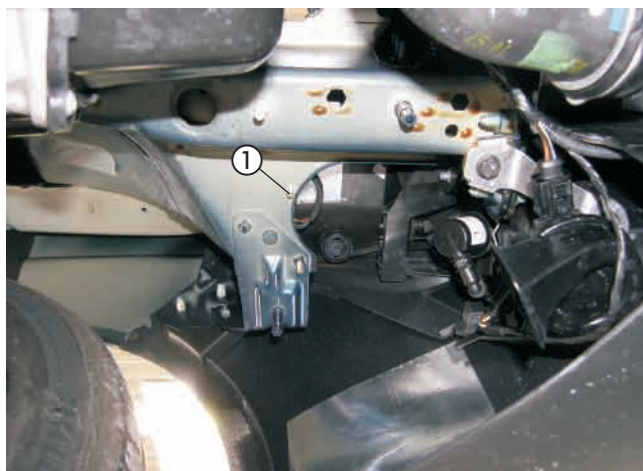


Bild 4

① Schraube M6 x 20 mit Mutter M6 montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 5 bis 9)

Den Halter Heizgerät an den drei Befestigungspunkten mit Muttern M6 und Mutter M8 montieren.



Bild 5

① Halter Heizgerät montiert

Die Stützstrebe am Halter Heizgerät an der unteren freien Verschraubung mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 ansetzen, auf das Knotenblech die Bohrung \varnothing 7 mm übertragen und fertigen.

Die Stützstrebe mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 montieren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

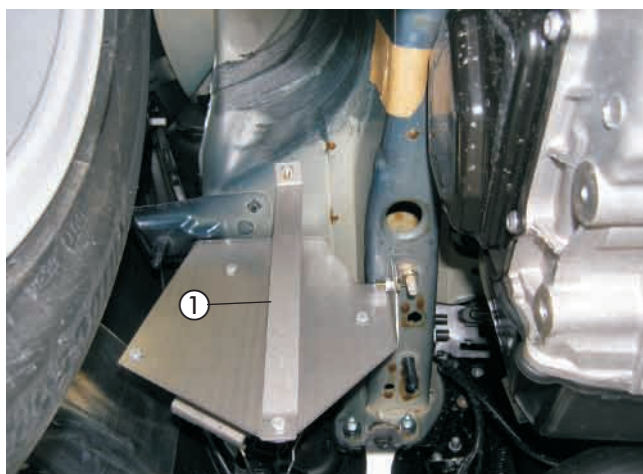


Bild 6

① Stützstrebe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe B6,4 und Mutter M6 montieren.

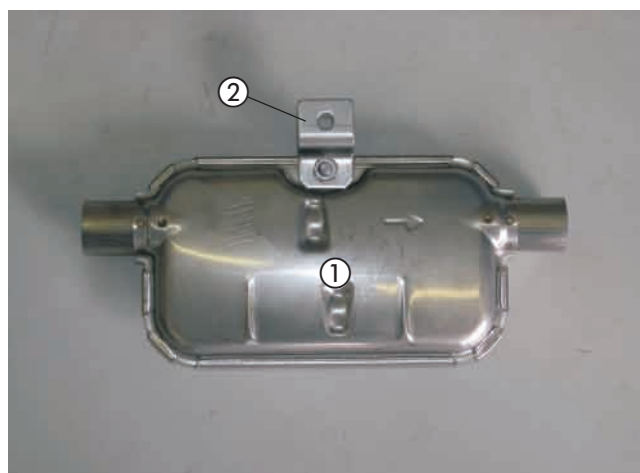


Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter (Z-Winkel) mit der Schraube M6 x 97 am Heizgerät ansetzen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen und im Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen anschließen.

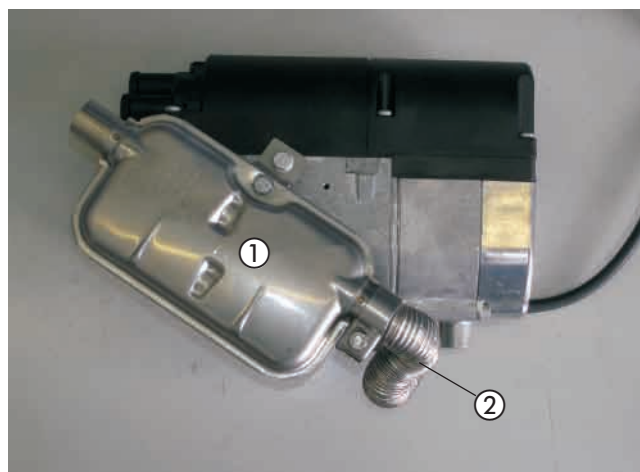


Bild 8

- ① Abgasschalldämpfer angesetzt
- ② Abgasrohr angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.
Dabei den Abgasschalldämpfer ausrichten.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 9

- ① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bild 10)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 370 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und im Bogen nach unten führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

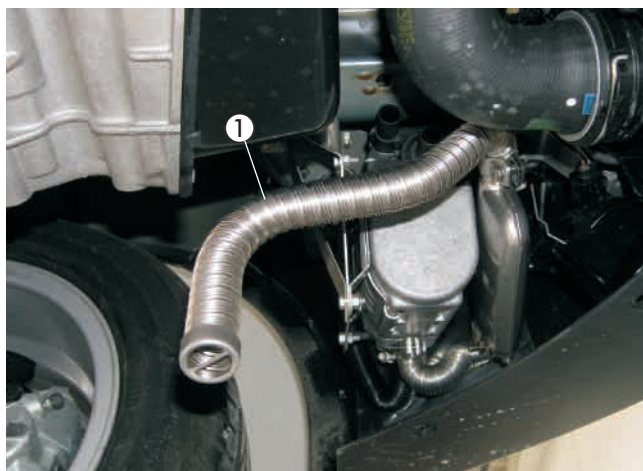


Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr verlegen

(siehe Bilder 11 und 12)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter den linken Scheinwerfer verlegen. Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

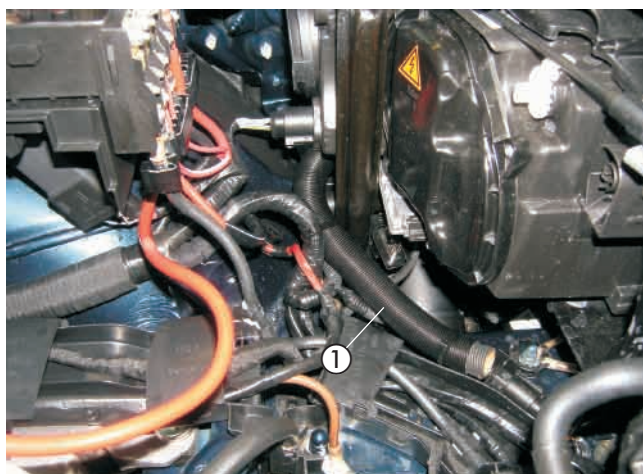


Bild 12

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

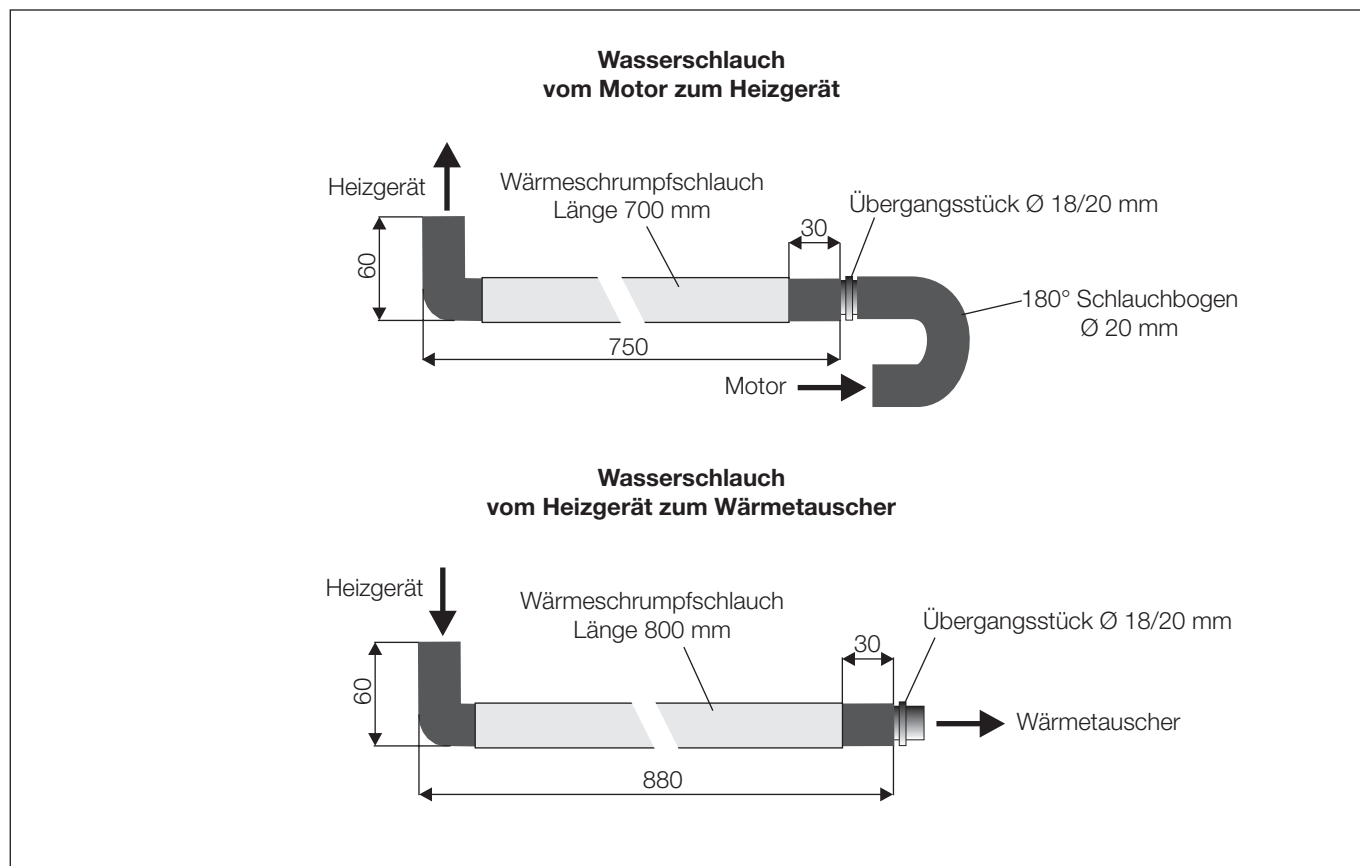
Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung trennen. Das Schlauchstück zum Motorstutzen entfällt.



Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe

(siehe Bild 14)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem 180°-Schlauchbogen am Motorstutzen anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 18/20 mm anschließen.
Die Wasserschläuche im Bogen über das Getriebe zum Heizgerät entsprechend des Bildes verlegen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen am Heizgerät mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

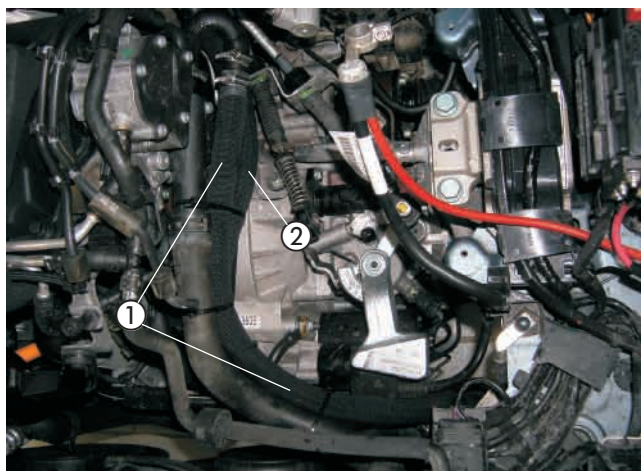


Bild 14

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Fahrzeugen mit DSG

(siehe Bild 15)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem 180°-Schlauchbogen am Motorstutzen anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 18/20 mm anschließen.
Die Wasserschläuche im Bogen über das Getriebe zum Heizgerät entsprechend des Bildes verlegen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen am Heizgerät mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

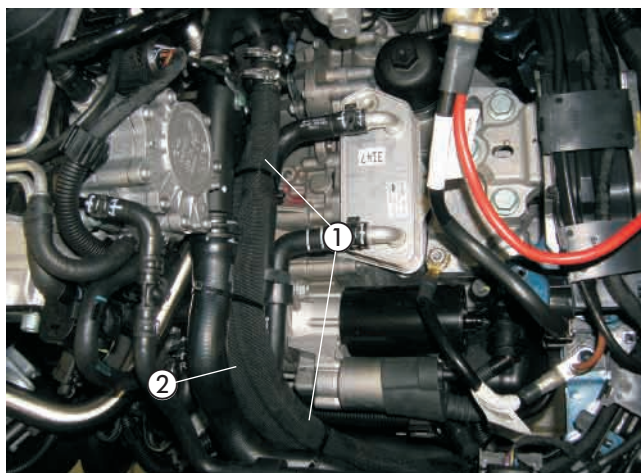


Bild 15

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen

(siehe Bilder 16 bis 19)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

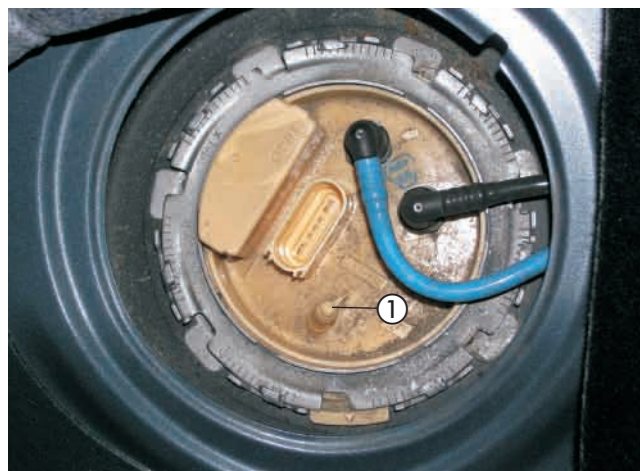


Bild 16

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit dem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm nach oben, entlang der Motorschottwand und des fahrzeugeigenen Kabelstranges zur rechten Fahrzeugseite, durch den Leitungskanal unter dem Fahrzeug bis zur Tankarmatur verlegen.

Die nicht im Leitungskanal liegenden Enden des Brennstoffrohres $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch versehen.



Bild 17

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm verlegt

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm ablängen und das Ende auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm mit dem $\varnothing 3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.

Die Schelle $\varnothing 11$ mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem $\varnothing 3,5$ mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

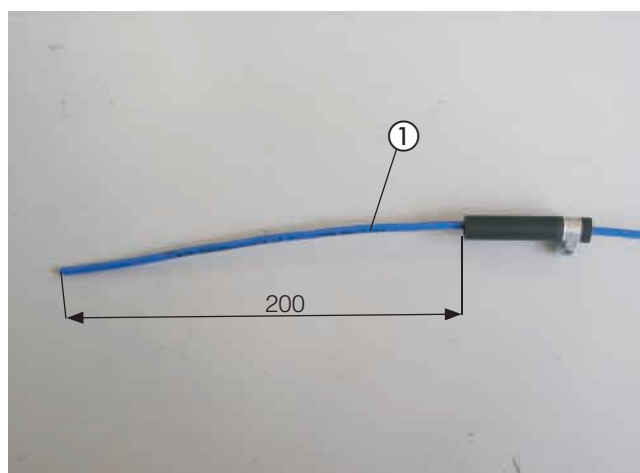


Bild 18

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm begradigt im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



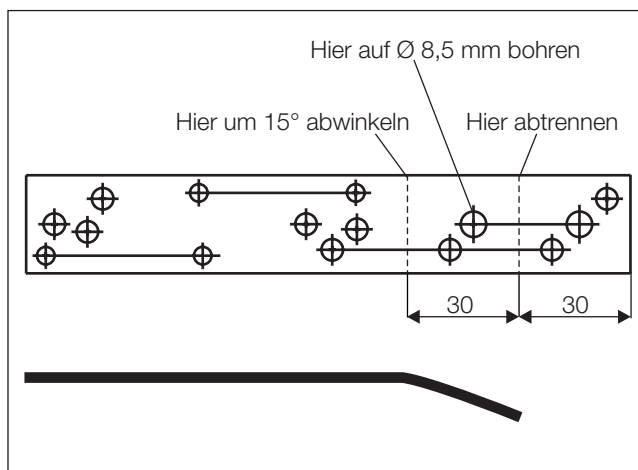
Bild 19

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm angeschlossen

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic montieren (siehe Bild 20 und Skizze 2)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Träger des linken Kotflügels an vorhandener Schraubung M8 entsprechend des Bildes montieren.



Skizze 2

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ mit Kabelbindern sichern.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.
Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

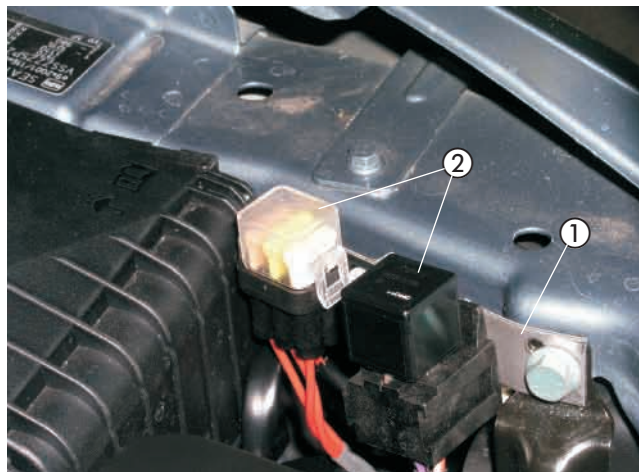


Bild 20

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung

(siehe Bild 21)

Bei Climatic die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.

Bei Climatronic den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.
Der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“, außer das Kabel 0,5 mm² sw/rt, wird nicht benötigt und kann entfernt werden.
Am ausgecrimpten Kabel 0,5 mm² rt/sw den Steckkontakt abtrennen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 21

- ① Kabel in den Innenraum verlegt

6 Elektrik

Stromversorgung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic oder mit Climatronic (siehe Bild 22)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt an der E-Box vorn am vorhandenen Plusstützpunkt.

Dazu das Pluskabel 2,5 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und mit Mutter M5 anschließen.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt hinter der E-Box am vorhandenen Massestützpunkt.

Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen, ablängen, den Kabelschuh A8 ancrimpen und mit der vorhandenen Hutmutter M8 befestigen.

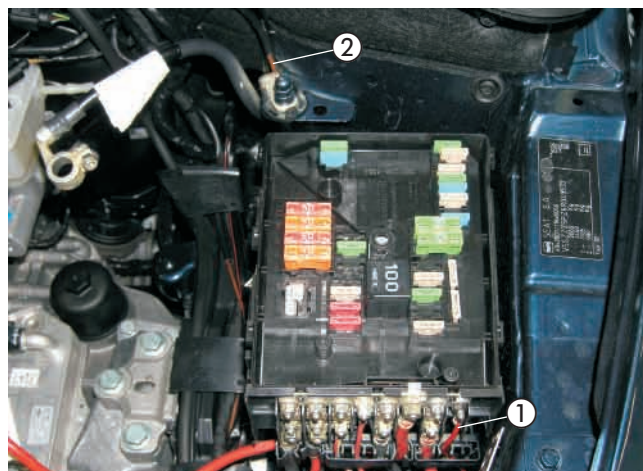


Bild 22

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic (siehe Bild 23 und Skizze 3)

Die Gebälseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 35) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm² rt/sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

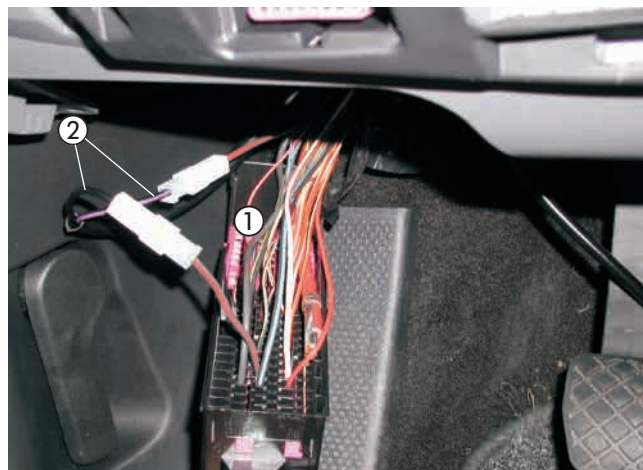
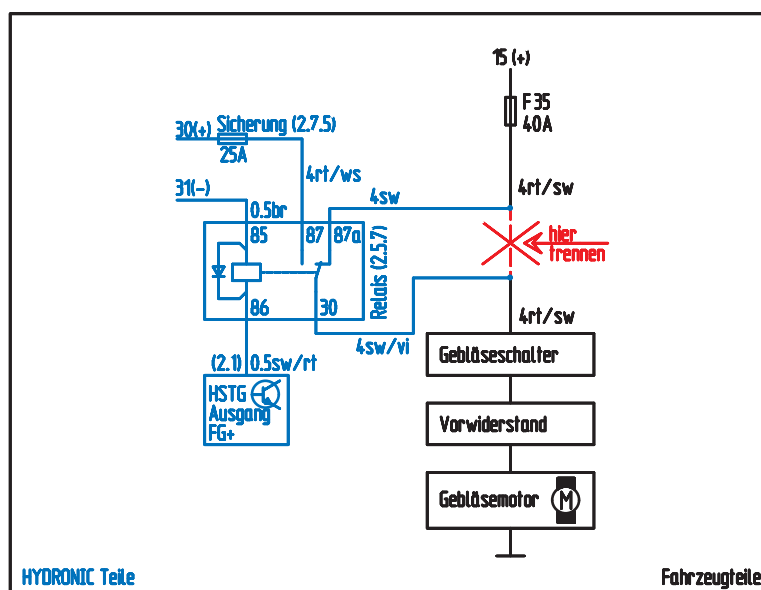


Bild 23

- ① Kabel 4 mm² rt/sw getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 3

6 Elektrik

Sicherungen bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren

(siehe Bild 24)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 2 vorbereiten.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Träger des linken Kotflügels an vorhandener Schraubung M8 entsprechend des Bildes montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br und das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Relaissockel 2.5.7 auscrimpen.

Der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ mit den Kabeln 4 mm² sw/vi, 4 mm sw und 4 mm² rt/ws entfällt.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ (Kabel 0,5 mm² rt und Kabel 2,5 mm² rt) zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ mit Kabelbindern sichern.

Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Die Steckkontakte der Plusversorgung in den Sicherungshalter einrasten.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren.

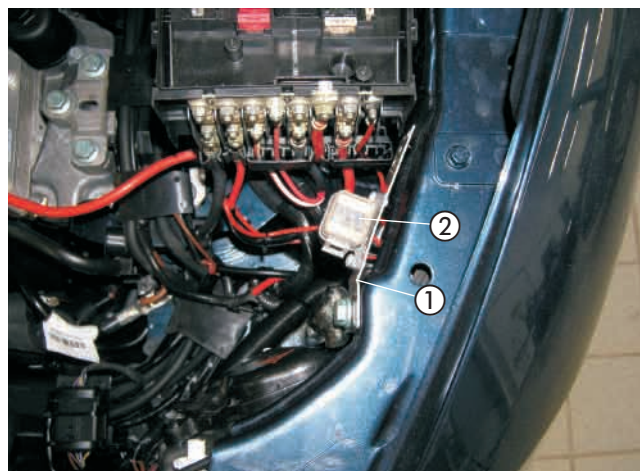


Bild 24

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Sicherungshalter montiert

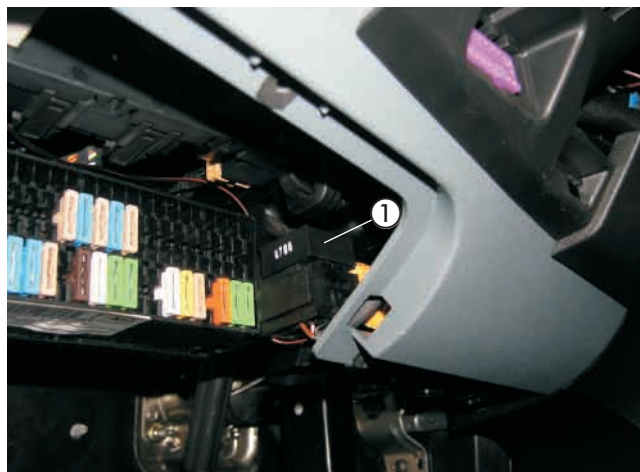


Bild 25

- ① IPCU-Modul montiert

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bilder 25 bis 27 sowie Skizze 4)

Den Sockel des IPCU-Moduls im Fußraum des Fahrers an der E-Box rechts mit der vorhandenen Torx-Schraube M5 montieren.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des IPCU-Moduls durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand aus dem Innenraum in den Motorraum verlegen und mit dem Stoßverbinder mit dem ausgecrimpten Kabel 0,5 mm² sw/rt des Gebläserelais verbinden.

Die Kabel 1 mm² rt/ws, 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw nach rechts zur Bedieneinheit der Climatronic verlegen.

Das Massekabel 1 mm² br im Fußraum des Fahrers links neben der E-Box an der vorhandenen Torx-Schraube M6 montieren.

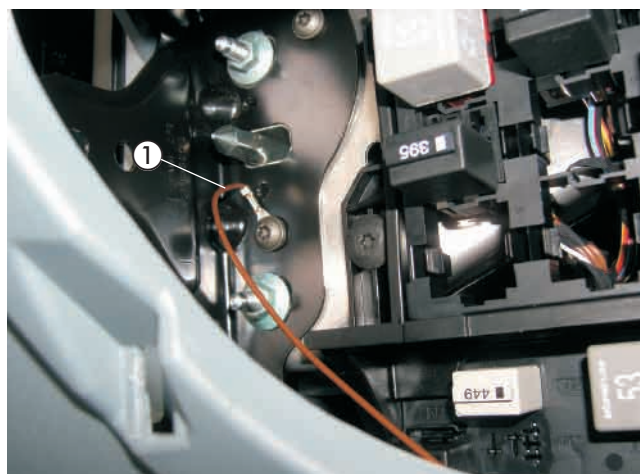


Bild 26

- ① Kabel 1 mm² br montiert

6 Elektrik

Das Kabel 0,5 mm² sw/bl PIN 20 am schwarzen 20-poligen Stecker trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Am braunen 16-poligen Stecker das auf PIN 15 befindliche Kabel 0,35 mm² sw/ws trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

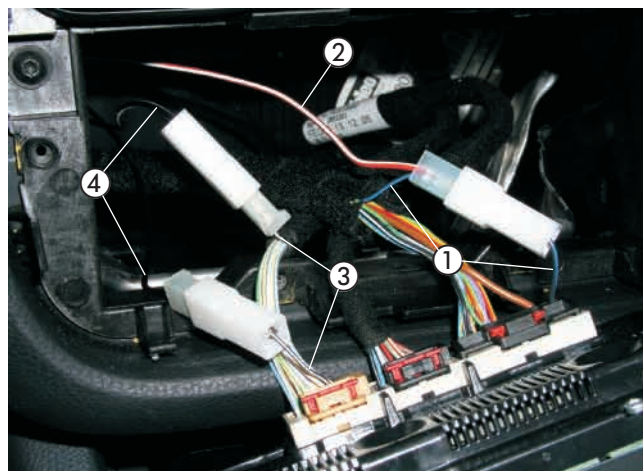
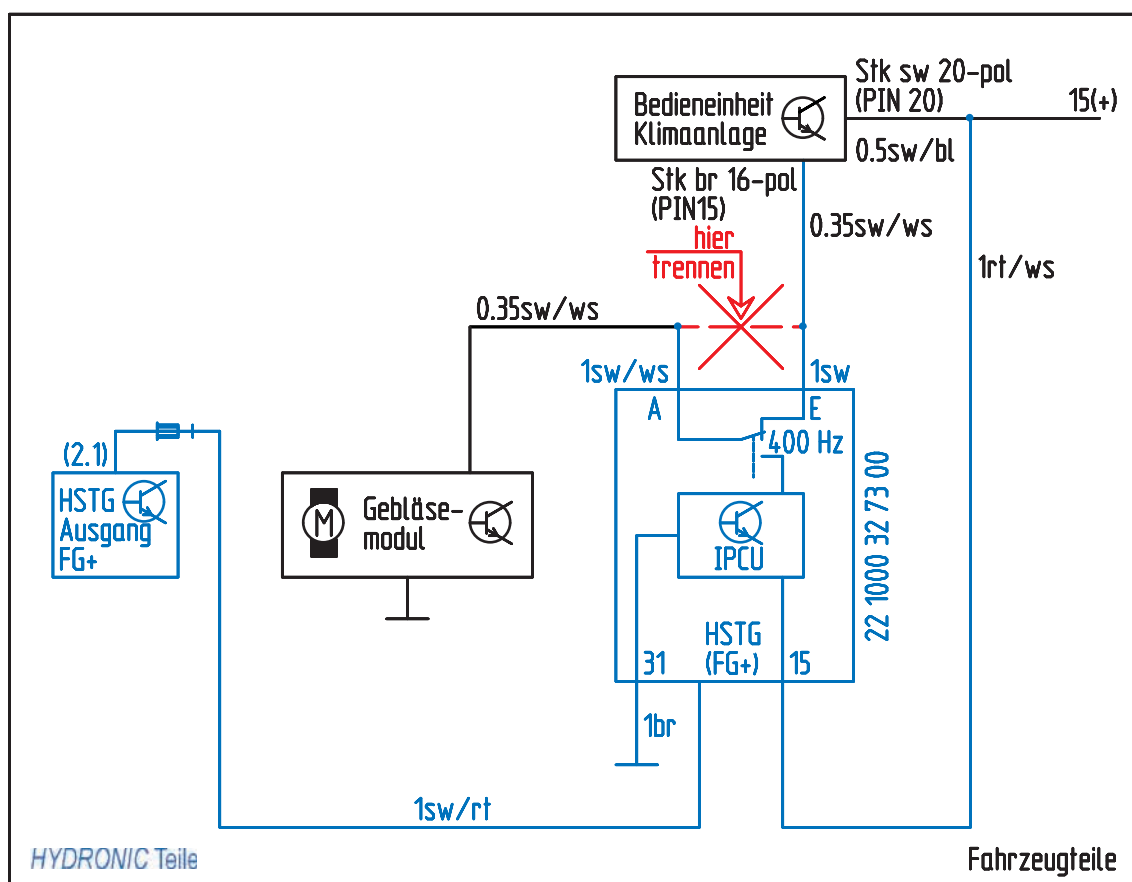


Bild 27

- ① Kabel 0,5 mm² sw/bl getrennt
- ② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden
- ③ Kabel 0,35 mm² sw/ws getrennt
- ④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden



Skizze 4

6 Elektrik

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links vor der Schaltkulisse montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsegehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die

Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 29 und 30 und Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Beleuchtungseinheit montieren.

Dazu die Beleuchtungseinheit ausclippen und eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen.



Bild 29

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel an der vorhandenen Bohrung $\varnothing 8$ mm mit Schraube M6 x16, Karosseriescheibe B6,4 und Mutter M6 montieren.

Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

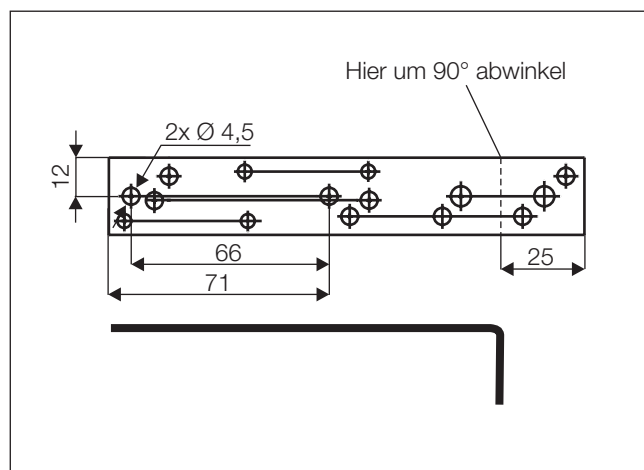
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 5

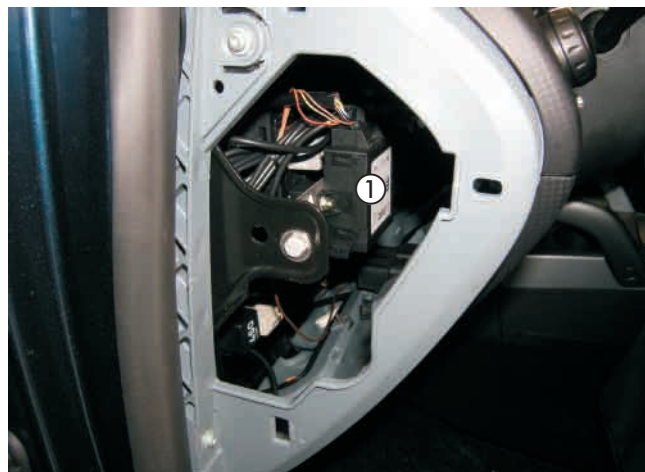


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bilder 31 und 32)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

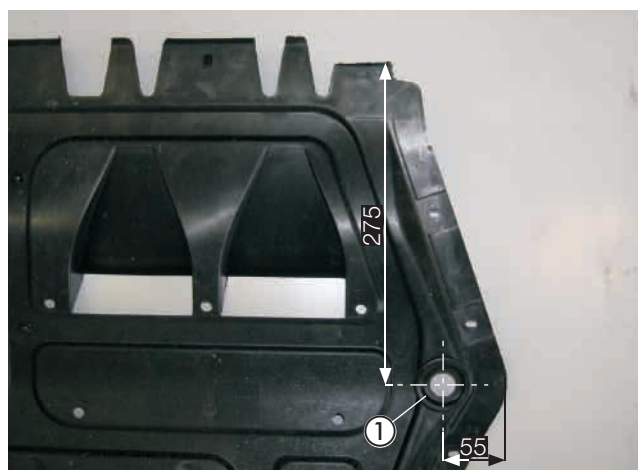


Bild 31

① Tülle für Abgasrohr montiert

Bei der Endmontage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 32

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8205 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 18/20 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,6 m	
	Moosgummischlauch	4,0 m	
	Aluminiumfolie	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B8	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Federscheibe B5	1	
	Skt.-Schraube M5 x 16	1	
	Karoseriescheibe B6,4	6	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Schlauchschele Ø 11 mm	2	
	Wasserschlauch, 180°-Bogen, Ø 20 mm	1	
	Stoßverbinder 0,5-1,5 mm ²	1	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

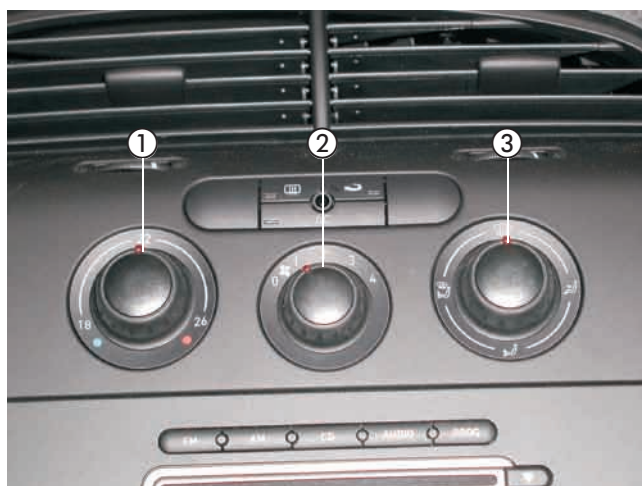


Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

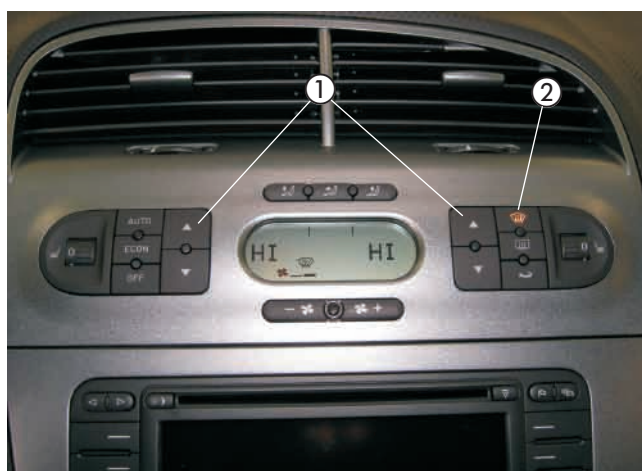


Bild 1

- ① Temperaturtaster
- ② Taster für die Luftführung